

W-BFrau-01 Sabine Freund (KV Dahme-Spreewald)

Tagesordnungspunkt: 5.5.4 Bundesfrauenrat: 1 Basis- und 1 Ersatzdelegierte (Frauenplätze)

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

schon immer war eine der Säulen unserer Partei die Frauenpolitik, und frau könnte meinen, dass durch das Frauenstatut und das Paritätsgesetz in Brandenburg alles erreicht ist. Aber leider ist das Gegenteil der Fall.

Die Zahl der Frauen in Landtag, Kreistagen und Gemeinden ist vielerorts zurück gegangen, in unserer Gesellschaft gibt es zunehmend Kräfte, die ein Frauenbild haben, das unsere Mütter schon nicht mehr erfüllen wollten. Die Rufe, dass es nun ja wohl genug sei mit Quoten in der Wirtschaft lassen nicht nach, noch immer klafft die gender pay gap als Lücke in der Bezahlung für gleichwertige Arbeit zwischen Frauen und Männern. Sie setzt sich fort in der unterschiedlichen Rente, Altersarmut wird noch für lange Zeit weiblich sein.

Auch das Verständnis davon, wieviele Geschlechter es gibt, ob überhaupt noch eine Einteilung nach diesem Merkmal sinnvoll ist, ist im Wandel. Wir werden dafür neue Regeln entwickeln müssen, auch das ist Frauenpolitik.

In Zeiten der gesellschaftlichen Rückwärtsbewegung ist eine gute Frauenpolitik ebenso wichtig wie in Zeiten der gesellschaftlichen Veränderung, und in unserer Partei wird sie selbstverständlich von Frauen gemacht. Einer der Orte dafür ist neben LAGen und BAG der Bundesfrauenrat, in dem ich mich gern für unsere Brandenburgischen Interessen einsetzen möchte.

Seit beinahe zwanzig Jahren wohne ich nah an der Stadtgrenze zu Berlin in Großziethen, einem Ortsteil von Schönefeld. Ich bin 53 Jahre alt, habe zwei erwachsene und ein fast erwachsenes Kind und bin verheiratet.



Kontakt: [sabine.freund@gruene-brandenburg.de](mailto:sabine.freund@gruene-brandenburg.de)

Mitglied der LAG Frauen, obwohl ich tatsächlich bisher an keiner einzigen Sitzung teilnehmen konnte

Zweite Vertreterin der Frauensprecherin im letzten Landesvorstand